

### Proseminar „Aktuelle Tendenzen im Internationalen Wirtschaftsrecht“

Im Sommersemester 2018 wird Herr Sebastián Mantilla Blanco LL.M. ein Proseminar zum Thema „*Aktuelle Tendenzen im Internationalen Wirtschaftsrecht*“ anbieten. Thematisch fokussiert sich das Proseminar auf politisch und juristisch kontroverse Themen im internationalen Handelsrecht (insbes. im Recht der Welthandelsorganisation) sowie im internationalen Investitionsrecht. In dieser Hinsicht spannt das Thema einen breiten Bogen an Problemen aktuellster Relevanz. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- (1) Das EuGH-Urteil zu Investor-Staat-Schiedsverfahren (EuGH – Rechtssache C-284/16, *Slowakische Republik v Achmea BV*)
- (2) Der EU-Russland Schweinefleisch-Streit: Der *Russia-Pigs* Fall vor der WTO (DS475)
- (3) Der fremdenrechtliche Mindeststandard heute: Die *Neer*-Entscheidung (1926) aus gegenwärtiger Perspektive
- (4) Der Schutz der Gesundheit vom Standpunkt des Investitionsrechts: Die Rechtssache *Philip Morris et al. v Uruguay* (ICSID Case No. ARB/10/7, *Award* vom 08.07.2016)
- (5) Die EU-Kommission und das Projekt eines ständigen Investitionsgerichts am Beispiel von CETA
- (6) Die *OECD Guidelines for Multinational Corporations* und der Klimawandel: Die Rechtssache *Oxfam, Greenpeace et al. v ING Bank* (NCP Niederlande, *Initial Assessment* vom 14.11.2017)
- (7) Die Zukunft der Trans-Pazifischen Partnerschaft. Vom TTP (2016) zu CTTP (2018)
- (8) Öffentliche Sittlichkeit (*public morals*) als Schranke des freien Warenhandels: Die Auslegung von GATT Art. XX(a) am Beispiel der Rechtssache *Colombia – Textiles* (WT/DS461/AB/R, *Appellate Body Report* vom 07.06.2016)
- (9) Investitionsabkommen und Regulierungsspielräume des Staates: Die Rechtssache *Eiser v Spanien* (ICSID Case No. ARB/13/36, *Final Award* vom 04.05.2017)
- (10) Klimaschäden und Privateigentum: der Rechtsstreit zwischen einem peruanischen Kleinbauer und der RWE AG (LG Essen, Urteil vom 15.12.2016 – 2 O 285/15; OLG Hamm, Beschluss vom 30.11.2017 – I-5 U 15/17)
- (11) Korruption als Problem des internationalen Investitionsrechts: Die Rechtssachen *World Duty Free v Kenia* (ICSID Case No. ARB/00/7, *Award* vom 04.10.2006) und *Niko Resources v Bangladesch* (ICSID Cases No. ARB/10/11 und ARB/10/18, *Decision on Jurisdiction* vom 19.08.2013)
- (12) Patente und embryonale Stammzellen: die Rechtssache *Brüstle v Greenpeace* (EuGH – Rechtssache C-34/10)

Vorkenntnisse im Internationalen Wirtschaftsrecht sind für die Teilnahme am Proseminar **nicht** erforderlich. Eine Vorbesprechung findet am **25. April um 11.00 Uhr** in der **Bibliothek für Völkerrecht** (Ostturm, 4. Stock) statt.

Das Proseminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Fragen können Sie an Herrn Mantilla Blanco ([mantilla@uni-bonn.de](mailto:mantilla@uni-bonn.de)) richten.